

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 8

Rubrik: Sprechsaal

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- b) Einführung einer schweizer. Patenttaxe unter gleichzeitiger Aufhebung der kantonalen Taxen.
2. Es werden den Anträgen des Schweizer Handels- und Industrievereins nachfolgende prinzipielle Wünsche beigefügt:
- a) Es möchte bei künftigen Handelsvertragsunterhandlungen von den betreffenden Staaten rücksichtlich der Besteuerung der Handelsreisenden volle Gegenseitigkeit gefordert werden.
- b) Es möchte von allen Reisenden eine einheitliche staatliche Kontrolgebühren erhoben und der Verkehr dieser Reisenden ebenfalls einer strengen Aufsicht unterstellt werden. Der Verkauf von Mustern oder Waaren wäre strenge, eventuell mit Entzug des Patentes zu ahnden.

Die Delegirtenversammlung in Altdorf wird auf Sonntag den 15. Juni, Vormittags 8 Uhr, einberufen.

Verschiedenes.

Eine originelle Arbeitseinstellung kam kürzlich in Erfurt vor. Kurz vor dem Frühstück legten nämlich 60 Maurer und Handlanger bei einem Neubau die Arbeit plötzlich nieder. Der höchlich erstaunte Baumeister berief sie sämtlich in ein nahe gelegenes Restaurant und bald entspann sich folgende, recht ruhig vom Stapel laufende Verhandlung. Baumeister: „Leute, warum wollt Ihr nicht weiterarbeiten, verlangt Ihr mehr Lohn?“ Der älteste Maurer trat vor und sagte gelassen: „Das nicht, Meister. Aber wir verlangen eine bessere Behandlung. Anstatt Morgens uns zuzurufen: Guten Morgen, Leute! schimpfen Sie und sagten sogar, Sie wollten uns mit dem Knüttel in die Beine hauen. Meister, solche Behandlung sind wir nicht gewöhnt und wir können bei Ihnen nicht weiterarbeiten!“ Niemand unterbrach den Redner durch Zurufe. Die Sechszig verhielten sich vollständig ruhig. „Leute, Ihr habt Recht,“ meinte der Baumeister, „ich habe aber eine böse Lehre gehabt und gewöhnte mir das Rationniren an. Leute, es soll nicht wieder vorkommen. Wollt Ihr nicht wieder anfangen, wenn ich Euch ein Faß Bier zum Besten gebe?“ Jetzt tönte es im Chor zurück: Jawohl, Meister, wir sind einverstanden!“ Bei dem improvisirten Frühstück ging es recht gemüthlich zu, und recht gemüthlich gingen die Bauarbeiter auch wieder an ihre Arbeit. Der Meister hat die Kriegskosten gezahlt: ob er nun auch wirklich Frieden halten wird?

Sprechsaal.

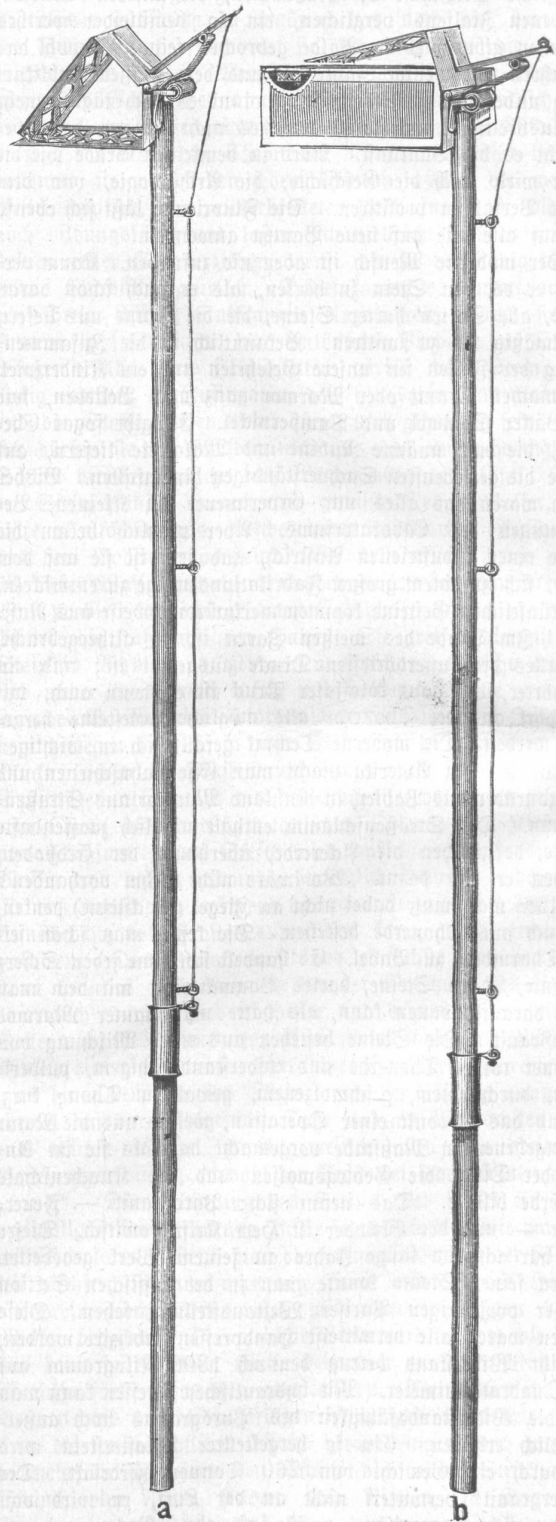
Bandsägen. Seit einem Jahr habe ich mit einer Bandsäge Nr. 3 mit Frais- und Bohrvorrichtung durch Hand- und Fußbetrieb gearbeitet. Dieselbe habe von G. Sauter, Bandsägenfabrikant in Seebach, Zürich, bezogen und hat sich durch ihre zweckmäßige und kunstgerechte Bauart und Einrichtung vollkommen bewährt und würde ich lieber das Geschäft aufgeben, als daß ich wieder ohne eine solche Hilfsmaschine arbeiten müßte. Bin gerne bereit, Jedem, der sich eine solche Maschine anschaffen möchte, wahrheitsgetreuen, speziellen Aufschluß über detaillirte Arbeitsausführungen abzugeben.

Empfehle daher mit vollster Befriedigung jedem Holzhandwerker, der sich nur einigermaßen und billig zeitgemäß einrichten will, auf's Beste die Bandsäge von G. Sauter, Bandsägenfabrikant in Seebach, Zürich.

Soh. Geiser-Lüthi, Schreiner
Langenthal.

Neueste Erfindungen schweizerischen Ursprungs.

Patent-Kisten- und Kartonheber von C. W. Hanisch, Zürich. Untenstehende 2 Zeichnungen veranschaulichen einen Apparat zum Herabnehmen und Wiederhinaufsetzen hochlie-



gender Gegenstände, als Kisten, Kasten, Kartons von hohen Gestellen, wobei die öfters Raum und Zeit erfordernde Benutzung von Leitern pp. vermieden wird. Passend für Ci-